



# Leistungsüberblick

Expertensystem und Technisches Informationssystem MR.pro® 4.0

Stand: 01.01.2017



# Softwareentwicklung

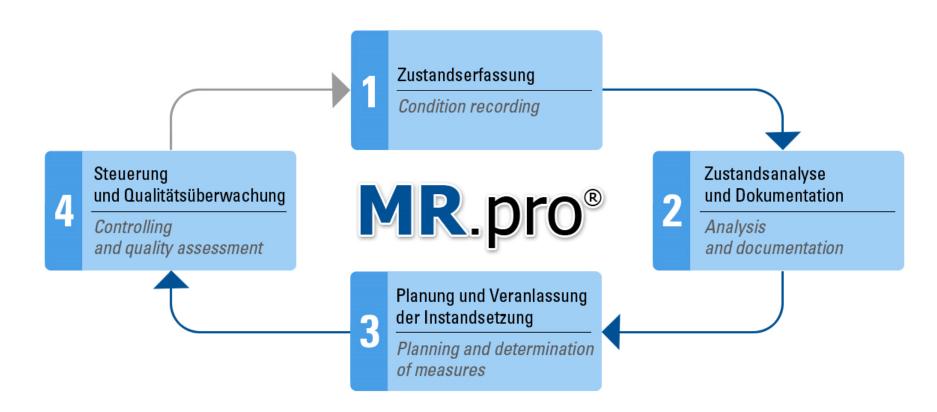
Wir führen seit 1994 Inventarisierung, Zustandsbeurteilung und bewertung von Bahninfrastrukturen durch.

MR.pro® wurde im eigenen Haus für die Ausführung von Inspektions- und Anlagenmanagement-Dienstleistung entwickelt. Die Software wird seit 2006 kommerziell vermarktet.





# Workflow Infrastruktur-Instandhaltung





# Hybrid aus Expertensystem & Instandhaltungsplanungs- u. Steuerungssystem

# Expertensystem

- Dateninterpretation
   Analyse von Daten, Objektzuordnung,
   Verknüpfung von Messdaten & visuell
   Kontrolle
- Überwachung Aktionsauslösung v. Gewährleistungsfälle
- Diagnose
   Interpretation von Daten und Ursachen
- Therapie
   Maßnahmenableitung zur
   ursachengerechten Fehlerkorrektur
   von Verschleißzuständen
- Planung
   Erzeugen und Bewerten von Maßnahmen zur Erreichung von Zielzuständen
- Prognose
   Vorhersage und Bewertung erreichbarer Zustände

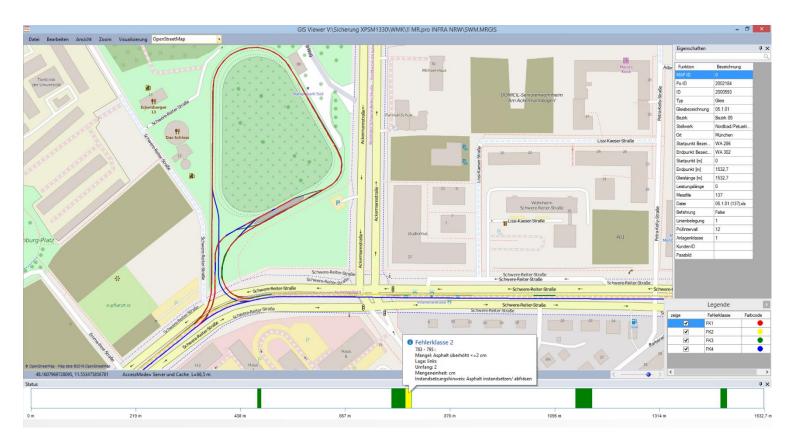
# Datenmanagement

- Technische Objektdatenbank
   Bestandsdaten,
   Zustandsdaten, Zustandsentwicklung
   Instandhaltungshistorie, Gewährleistungsverfolgung, Schwachstellenanalyse,
   Nutzungsdauermanagement, Substanzqualitätsindex, Belastungsdaten
- 2D Gleisnetz Datenmodell GIS Viewer
- Entscheidungsunterstützung grafisch aufbereitet und verortet
- Bedarfsermittlung priorisierte Maßnahmen
- Planung & Beauftragung SAP-Anbindung
- Ausführungssteuerung & Controlling
- Planung & Steuerung Wartung Art, Umfang, Intervalle,



# Gleisübersicht – der Einstieg in die Software

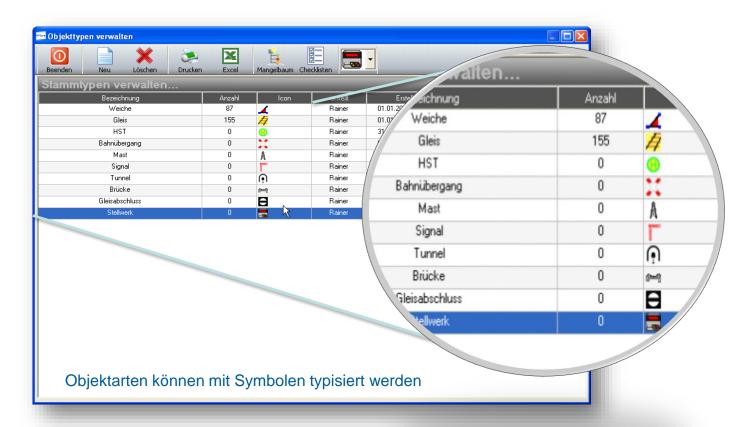
Die RailMap bzw. der GIS-Viewer dienen der schnellen Identifikation der Objekte und sind gleichzeitig Steuerzentrale für den gesamten Instandhaltungskreislauf.





# Objektarten

Neben Linienelementen wie Gleis und Fahrleitung können Punktobjekte in MR.pro® verwaltet werden: Weichen, Kreuzungen, Haltestellen, BÜ's, Masten, Signale, Bauwerke, Gebäude, Gleisabschlüsse etc.

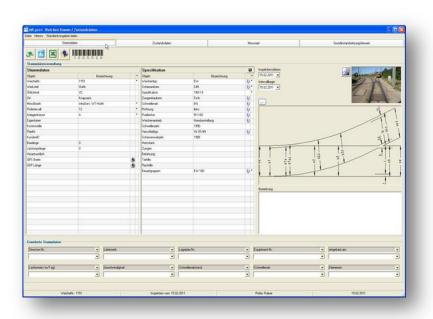




# Visuelle Prüfung von Weichen und Gleisen Software MR.pro®



Die Software ist auch auf mobilen Endgeräten (Windows) einsetzbar.

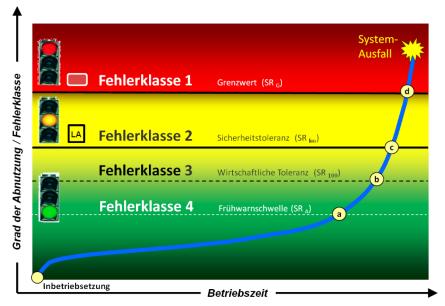


### MR.pro® erlaubt mit datenbankbasierten Checklisten:

- umfassende Weichenprüfungen, schnell und übersichtlich
- präzise und objektive Mangel- und Instandsetzungscodierung, sowie die
- einheitliche Klassifizierung von Mängeln.



# Maßstab zur Zustandsbewertung



Schematischer Verlauf der Verschleißentwicklung mit den Bewertungsgrenzen: Toleranzen und Fehlerklassen

#### Soforteingriffsschwelle/Sicherheitsgrenze (Immediate Action Limit

— IAL): bezieht sich auf den Wert, bei dessen Überschreitung der Infrastrukturbetreiber Maßnahmen ergreift, um das Risiko von Entgleisungen auf ein annehmbares Maß zu reduzieren. Dies kann erfolgen, indem entweder die Strecke geschlossen, die örtlich zulässige Geschwindigkeit reduziert oder die Gleisgeometrie korrigiert wird.

Eingriffsschwelle/Eingriffsgrenze (Intervention Limit — IL): bezieht sich auf den Wert, bei dessen Überschreitung korrektive Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden müssen, um zu verhindern, dass die Soforteingriffsschwelle vor der nächsten Inspektion erreicht wird. Die Eingriffsgrenze hängt von der richtigen Instandhaltungspolitik, den Inspektionsintervallen und der Fehlerentwicklungsrate ab.

Auslösewert/Aufmerksamkeitsgrenze (Alert Limit — AL): bezieht sich auf den Wert, bei dessen Überschreitung der Zustand der Gleisgeometrie analysiert und im Rahmen der regulär geplanten Instandhaltungsarbeiten berücksichtigt werden muss. Eine weitere Qualitätsstufe für die Gleisgeometrie kann für die Abnahme von Gleisbauarbeiten benutzt werden, z. B. SR<sub>A</sub>.

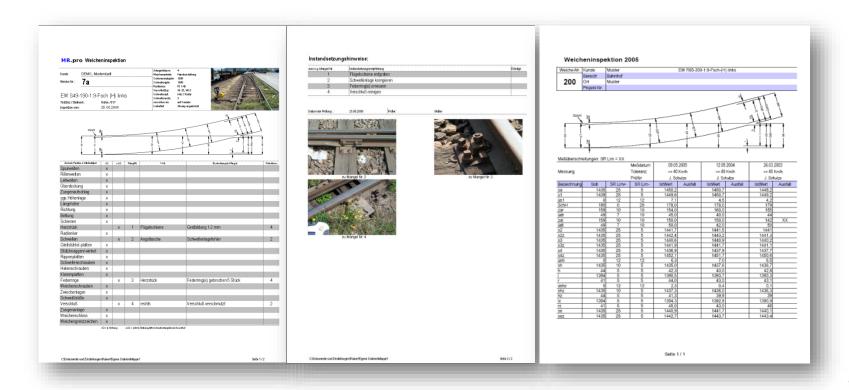
#### Zur Bewertung der Messdaten dienen 4 Kategorien (abgestufte Toleranzbereiche):

DB Ril		DIN E	EN <sup>10</sup> /TSI <sup>11</sup>	Instandsetzungspriorität
$a = SR_A$	Frühwarnschwelle	{optional}		Fehlerklasse 4
$b = SR_{100}$	Wirtschaftliche Toleranz	AL	Alert Limit	Fehlerklasse 3
$c = SR_{lim}$	Sicherheitstoleranz	IL	Intervention Limit	Fehlerklasse 2
$d = SR_G$	Grenzwert	IAL	Immediate Action Limit	Fehlerklasse 1



#### **Dokumentation**

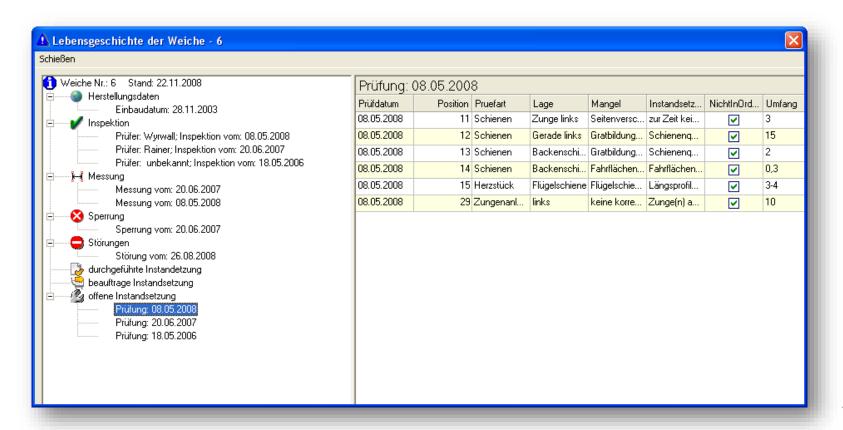
MR.pro® stellt dem Anwender einen umfassenden Überblick über den Zustand und die Bauart von Streckenobjekten, wie beispielsweise Gleisanlagen, zur Verfügung





# Lebensgeschichte - lifelong documentation

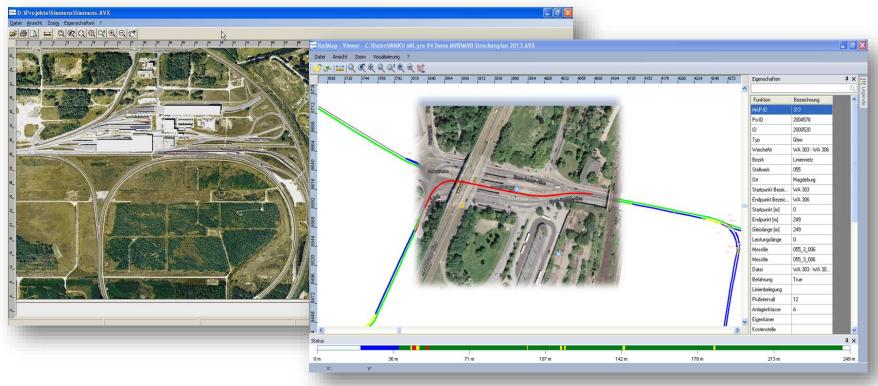
Die ganze Lebensgeschichte einer Anlage mit nur einem Mausklick. Vom Einbau bis zum Ausbau sind alle Informationen rund um die Anlagenobjekte verfügbar.





# MR.pro® - visualisierte Bestandsanalyse

Die RailMap und der integrierte GIS-Viewer machen auch ausgedehnte Anlagen übersichtlich. Neben der schnellen Identifikation der Objekte dienen die digitalen Karten zur parametrisierten Visualisierung aller Datenbankinhalte sowie zur Veranlassung von Instandhaltungsmaßnahmen.

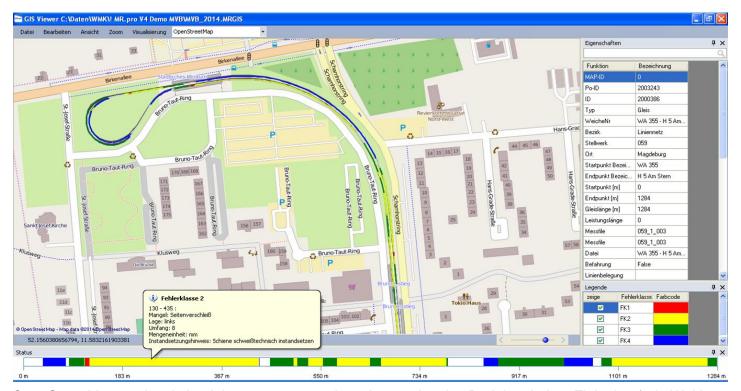


11



# GIS Viewer – die RailMap mit Kartenhintergrund

Datenbankinformationen lassen sich anwenderfreundlich visualisieren, z.B. als farbkodierter Zustandsüberblick mit Statusbalken, hier auf Basis frei verfügbarer Karten von OpenStreetMap.

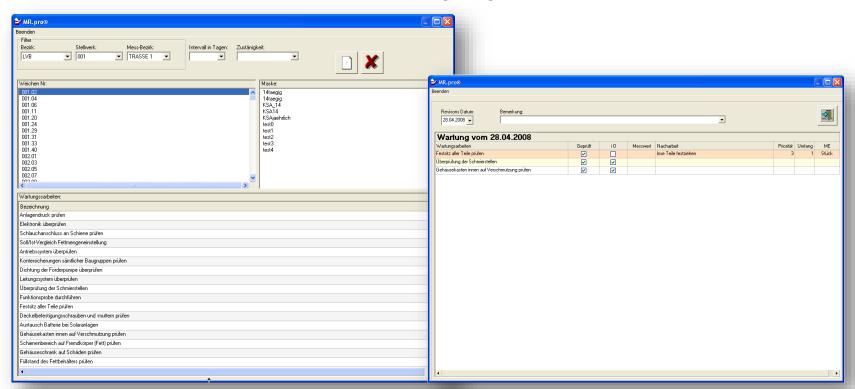


OpenStreetMap.org ist ein im Jahre 2004 gegründetes internationales Projekt mit dem Ziel, eine freie Weltkarte zu erschaffen.



# Steuerung von Frist- und Wartungsarbeiten

Jedem Objekt können \*n Wartungsarbeiten zugeordnet werden. Je nach Anlagenart und Anlagenwichtigkeit können für jede Anlage und für jedes Template unterschiedliche Intervalle festgelegt werden.

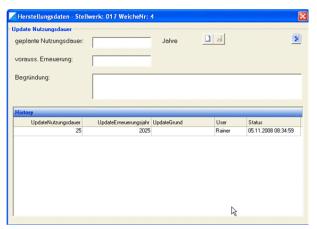




# Nutzungsdauermanagement

- ▶ Die Inhalte der MR.pro® Datenbank enthalten alle, für eine Langfristplanung > 5 Jahre erforderlichen Informationen um entsprechende Ableitungen treffen zu können, z.B.
  - Objekttyp, Betriebslast, Konfiguration, Zustandsentwicklung über die Zeit
- ▶ Liegen für einen repräsentativen Querschnitt an Objekten belastbare Erfahrungswerte vor, lassen sich daraus Durchschnittswerte wirtschaftlicher Nutzungsdauer zu Annahmewerten ableiten, die für das sog. Nutzungsdauermanagement wertvollen Input darstellen





Angenommene Nutzungsdauer und deren Verfolgung und Aktualisierung für ein Objekt der Anlagenklasse A

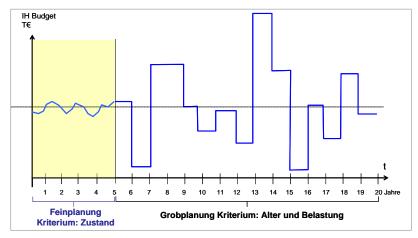


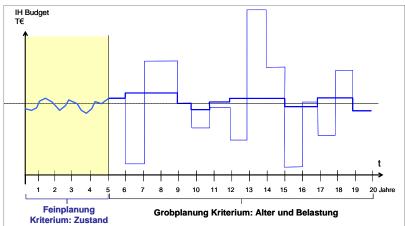
# Kurz- und Langfristplanung

Erfahrungswissen über die durchschnittliche Liegedauer von Objekten differenziert nach den einzelnen Anlagenklassen, ermöglicht eine gut Prognose hinsichtlich des Endes der wirtschaftlichen Nutzungsdauer.

Obwohl die Langfristplanung (t6 bis t20) mit Annahmen arbeitet, ist sie als Frühindikator, im Sinne des Pareto-Prinzips, hinreichend genau.

- Früherkennung von Bedarfsschwankungen des Instandhaltungsbudgets
- Nivellieren von Bedarfsschwankungen durch zeitliche Verschiebung - Vorziehen oder Rückverlagern
- Vermeidet langfristig Überraschungen!







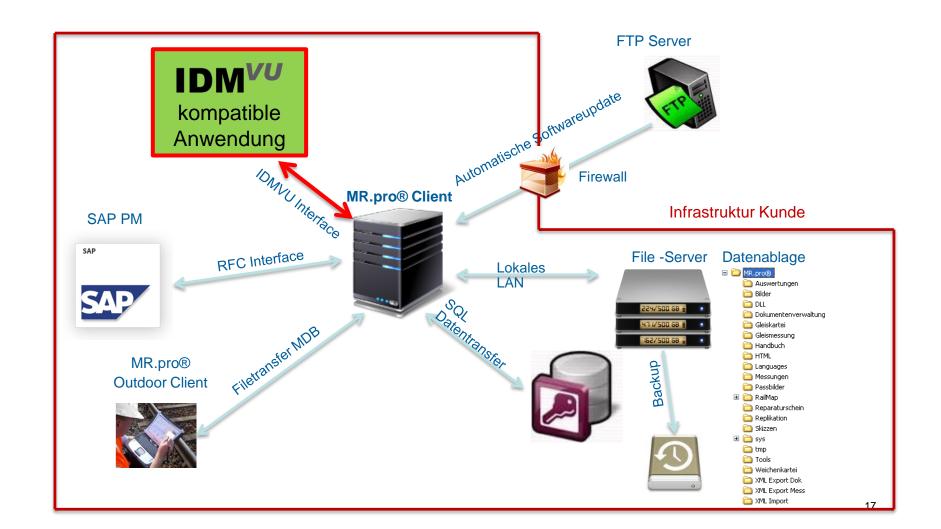
# Zugriffs- und Rechteverwaltung

- Mehrbenutzersystem
- Netzwerkfähig
- Abgestufte Benutzer und Rechteverwaltung
- Mehrsprachig
  - Deutsch
  - Englisch
  - Französisch
  - Italienisch
  - Flämisch (Niederländisch)
- Mandantenfähig
- Mobile Datenerfassung
- ▶ Import-/Exportmöglichkeit
  - MS Office XML, CSV, TXT
  - gängige Oberbaumesssysteme
  - GIS, ERP-Systeme



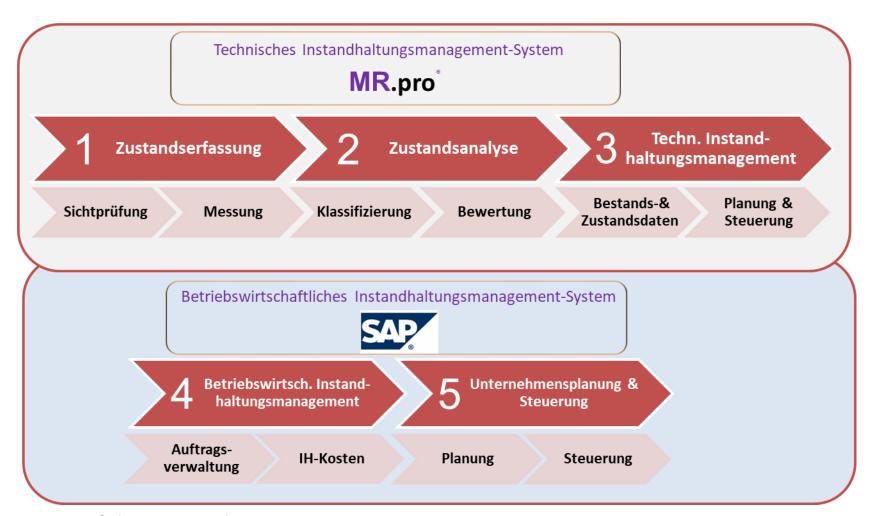


# Clientstruktur MR.pro®





# Interaktion von MR.pro® & SAP®



Zwei Softwaresysteme für alle Funktionen des Instandhaltungsmanagements: Technisches Management = MR.pro®, Betriebswirtschaft = SAP / PM. Weitere Informationssysteme können ergänzt werden.





Auszug aus den Referenzen MR.pro®



- Bremenports
- · Degussa AG, Marl
- Hamburg Port Authority AöR
- InfraServ GmbH & Co. Knapsack KG
- Kölner Verkehrs-Betriebe AG
- Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG
- Verkehrsbetriebe Karlsruhe GmbH
- VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg
- Rhein-Neckar-Verkehr GmbH
- Verkehrsbetriebe Zürich (CH)
- Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH
- IFTEC GmbH & Co. KG Leipzig (LVB)
- Basler Verkehrs-Betriebe (CH)
- Stadtbahn Saar GmbH
- Münchner Verkehrsgesellschaft mbH
- Stadtwerke Krefeld AG SWK
- Azienda Trasporti Milanesi, Mailand (I)
- Dresdner Verkehrsbetriebe AG
- HEAG Mobilo, Darmstadt
- DB Regio RheinNeckar
- Rheinhafen Krefeld
- Keolis, Lyon (F)
- Braunschweiger Verkehrs AG
- Bern Mobil (CH)
- ThyssenKrupp Logistics Services, Duisburg
- OMV Aktiengesellschaft Wien u. Burghausen (A)
- Eisenbahnen u. Verkehrsbetriebe Elbe-Weser
- Schweizerische Rheinhäfen, Basel (CH)
- De Lijn Antwerpen, Gent und Küstenlinie (B)
- DIVIA LeTram Grand Dijon (F)
- CFL Luxembourg (L)
- CTS Strabourg (F)



#### **Videos**



https://youtu.be/8D76mMAJB2I



https://youtu.be/KrSpKReDxYI



